

Verarbeitendes Gewerbe: Keine nachhaltige Stimmungswende

[Düsseldorf, 25. Oktober 2023] Auch wenn sich das ifo Geschäftsklima im Oktober leicht erholen konnte, bleibt der Ausblick eher trüb und eine nachhaltige Trendwende der Stimmung ist kurzfristig nicht zu erwarten.

Im Gegenteil: Die Folgen der geldpolitischen Straffung und die erwartete Abkühlung der US-Wirtschaft werden weiterhin für Gegenwind sorgen. Wichtige deutsche Branchen des Verarbeitenden Gewerbes zeigen dabei schon länger eine schwache Wachstumsdynamik. Einzige Ausnahme ist die Elektroindustrie. Denn obwohl auch die Automobilindustrie bis August Erholungstendenzen verzeichnet hat, ist angesichts der Konjunkturerwartung von einem erneuten Produktionsrückgang auszu-gehen.

Die IKB erwartet ein BIP-Wachstum von 0,3 % im Jahr 2024. Die Industrieproduktion dürfte bestenfalls stagnieren.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Verarbeitendes Gewerbe: Keine nachhaltige Stimmungswende](#)

Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.